

MODELLBAU

Jahrbuch 2018

9,90 €

A: € 10,90
CH: sFr. 19,80
BeNeLux: € 11,40
FIN: € 12,60

Ein Sonderheft von

ModellFan



Modelle in Aktion

Warum 2018 Dioramen & Co. gefragt sein werden wie nie

Modell
des Jahres 2018

ModellFan

DIE KANDIDATEN



UMBAU TOTAL

Beutemaschinen gekonnt umgesetzt

PORSCHE
Die Edel-Flitzer
werden 70 Jahre



ALTERUNG EXTREM
Keine Angst vor Rost!

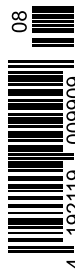


HUGO PEREIRA
Das sagt der
Figurenpapst
über sein Werk



**DETAILS,
DETAILS!**
So wird der
Bully zum
Straßen-
cafe

SCHIFFSKOLOSE
Vitrinen-Stars perfekt
präsentiert



08

Faszination Modellbau!

PLUS **ModellFan** 2018
Kalenderposter

12

Hasegawas F-35
Der beste Kit
des Jets in 1:72
Seite 24

Zaxis in 1:35
Ein Hingucker
Out-of-Box
Seite 84

190 SL in 1:25
Vom Oldie-Kit
zum modernen
Modell
Seite 76

Dezember 2017 | € 7,00
A: € 7,70 | CH: sFr. 14,00
B/NL/L: € 8,20

ModellFan

Vereinigt mit **Kit**

ModellFan

Das führende deutschsprachige Magazin für Modellbau

Großes Wintergewinnspiel!
Preise im Wert von über
15.000 Euro zu gewinnen!

Jetzt neu am Kiosk!

Gut, günstig, genau
Das ist der ultimative Königstiger

Badger Xtreme Patriot 105
Was kann der neue Airbrush?

Junkers Ju 88 in 1:48
So meistern Sie den anspruchsvollen ICM-Bausatz.
Seite 10

Außerdem für Sie gebaut:



Alle Verkaufsstellen in Ihrer Nähe unter
www.mykiosk.com finden oder QR-Code scannen!
Oder Testabo mit Prämie bestellen unter
www.modellfan.de/abo





Dioramen und Alterung werden auch 2018 zu den bestimmenden Themen gehören – so wie es Per Olav Lund in dieser Szene, die im Irak spielt, meisterhaft umgesetzt hat



Ruhig die Hände schmutzig machen!

Liebe Leser,

„Paradiesische Zustände“, schwärmt der berühmte Dioramenbauer Per Olav Lund, wenn man ihn auf den aktuellen Modellbaumarkt anspricht. Und in der Tat: Fülle und Qualität ließen 2017 keine Wünsche offen und stimmen hoffnungsvoll für das Jahr 2018.

Um so erstaunlicher ist, dass die Modellbauer, die wir um Material für dieses Heft gebeten haben, offenbar nur einen Wunsch hatten: Ihr Modell mal so richtig „fertig zu machen“! So hetzen die einen ihre Lieblinge durch Schlamm und Eis, während andere ihre Arbeiten sogar ins Gefecht schicken (Stichwort Tabletop).

Der Modellbauer möchte seine Werke nicht mehr einfach nur in die Vitrine stellen, er möchte sie inszenieren – und die Möglichkeiten sind äußerst vielfältig! Ein zweiter wichtiger Antrieb, der uns bei der Recherche zu diesem Heft auffiel, ist der Wunsch etwas zu erschaffen, was man eben nicht aus jeder Schachtel heraus bauen kann. So hat der sympathische junge Modellbauer Robert Brandt sein Halbkettenfahrzeug in ein Ostfrontdiorama gebettet, das er mit Rauch und Licht buchstäblich befeuert. Flugzeug-Enthusiasten aus dem Ausland schnappten sich gewöhnliche Kits und zauberten daraus einzigartige Maschinen.

Wir sehen: Auch Internet und Digitalisierung vermögen es offenkundig nicht, die wertvollste Eigenschaft der Modellbauer abzutöten – nämlich ihre Kreativität.

Ihre Redaktion

Topdioramen I

Dioramen-Highlights von Per Olav Lund

Trends und Themen 2018

Das sind die wichtigsten Trends und Strömungen für das anstehende Modellbaujahr

Giganten 1946

Die nie verwirklichten deutschen Panzerprojekte beflügeln die Phantasie der Modellbauer – auch die Hersteller greifen diesen Trend immer mehr auf

Mythos Porsche

Stolze 70 Jahre wird die Edelmarke alt. Ein guter Zeitpunkt, um einen Blick zurück auf die besten Bausätze dieses Sportwagens zu werfen

Modellbautermine 2018

Nationale und internationale Termine, die man nicht verpassen sollte

Figurenschmied mit Passion

Figurenpapst Hugo Pereira gewährt im Gespräch Einblick in seine Arbeit und seine Motivation

Modelle in Aktion

Wenn Sie Ihre „Lieblinge“ nicht nur in der Vitrine, sondern auch mal im Einsatz sehen möchten, wären Spiele wie Tabletop womöglich genau das Richtige!

MiG 007

Nicht irgendeine MiG 21, sondern jene Maschine, die die Israelis mitten im Kalten Krieg auf spektakuläre Weise erbeuteten, wollte Girolamo Lorusso bauen – das Ergebnis ist so beeindruckend wie das Agentenstück selbst

Topdioramen II

Modelle, die eine „Schlammkur“ durchlaufen

4 Kandidaten „Modelle des Jahres“ 50

ModellFan stellt die Nominierungen für die begehrte Auszeichnung „Modell des Jahres“ vor

8

Die Spit-Stuka

Wenn die Ju 87 keine große Herausforderung mehr ist, wie wäre es dann mit einem Stuka, den die Briten erbeutet haben und der obendrein noch die Spuren des Wüstenkrieges aufweist?

10

Licht, Kamera, Action!

Hand aufs Herz: Wir alle haben schon mal davon geträumt, unsere Werke im Film zu sehen. Andreas Dyck zeigt, wie man Modelle in kleinen Trailern gekonnt in Szene setzt

24

Herr der Dickschiffe

Wolfgang Wurm besitzt nicht nur eine beeindruckende Sammlung großer Modellschiffe, er weiß sie auch effektiv zu präsentieren

Einer für alle, alle für einen

Der PMC Dortmund stellt sich vor

32

Abgasfreier VW

Dozy Okugawa hat seinen VW nicht nur spektakulär gealtert, sondern auch mit einer unglaublichen Fülle an Details versehen

Nichts geht über scratch!

Der junge Modellbauer Robert Brandt hat den Ehrgeiz, die Details seiner Dioramen komplett selbst zu bauen – mit Erfolg!

Topdioramen III

Dioramen-Highlights von Per Olav Lund

46

Epilog

98

Natur verdrängt Zivilisation

Diesen Grad der Alterung als „extrem“ zu bezeichnen, wäre schon fast eine Untertreibung ...

Im Mittelpunkt steht zwar der Revell-Ford in 1:24, doch die größte Hürde für den Modellbauer

Per Olav Lund war das Wasser, das partout nicht aushärten wollte. Als Lund schon kurz davor stand, das gesamte Projekt im Mülleimer zu entsorgen, konnte er das Problem am Ende doch noch meistern.







VW-Schweinestall

Auf diese Idee muss man erstmal kommen: Der VW ist nicht nur gealtert, sondern auch zu einer Behausung fürs Hausschwein umfunktioniert worden. Die frischen, grünen Blumen bilden zugleich einen augenfälligen Kontrast zu all dem Rost und Schmutz.



Fokker dominiert

Mit flatterndem Schal braust der Pilot in seiner Fokker D.VII über den Ft 17 hinweg – eine geradezu hyperrealistische Szene! Bei dem Flugzeug handelt es sich um einen Battleaxe-Bausatz im Maßstab 1:32, der Renault-Panzer wiederum stammt von RPM. Die Figuren sind allesamt selbst gebaut, lediglich Köpfe und Hände sind gekauft.



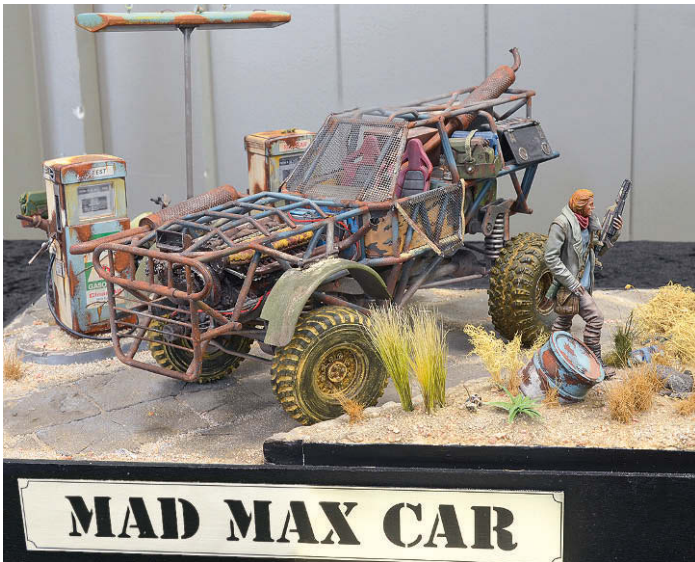
Per Olav Lund wagt einen Blick in die Zukunft und vermutet, dass künftig weniger der Zusammenbau des Modells im Vordergrund steht, sondern das, was wir daraus machen

Foto: Frank Schulz



Modellbau 2018

Was bringt die nahe Modellbau-Zukunft? Der bekannte Dioramenbauer Per Olav Lund wagt einen Blick nach vorne und versucht, Antworten zu finden



Die jüngeren Generationen, so Lund, werden die bislang exotischen Themen Science-Fiction und Fantasy ...



... stärker als bisher in den Fokus rücken – und dabei nicht versäumen, ihre Werke gut zu präsentieren Fotos (2): Sascha Müller



Die Trends und Themen unseres geliebten Hobbys vorherzusagen, ist keine leichte Aufgabe, obwohl ich seit dem Einstieg in den Modellbau Mitte der 1970er-Jahre unzählige, wenn nicht gar die meisten Trends miterlebt habe. Es scheint, als würden ständig neue Ideen und Strömungen aufkommen. Manche setzen sich durch, andere verschwinden sang- und klanglos und geraten schon nach kurzer Zeit in Vergessenheit.

Der Wunsch nach Bestätigung

Einer der wichtigsten Trends, den wir zur Zeit erleben, ist der Wunsch, sich mitzuteilen und seine Erfahrungen und Ergebnisse zu teilen. Menschen haben generell das Bedürfnis, dass man ihre Arbeit anerkennt und ihnen entsprechend Rückmeldung gibt, und die sozialen Medien sind hierfür perfekt. Seitdem die sozialen Medien zu einem Treffpunkt für Modellbauer avancierten, mit Unterforen für alle möglichen Sparten, hat sich für unser Hobby eine völlig neue Welt aufgetan. Ich habe großen Respekt vor all diesen großen Talenten, die bereit sind, ihre Arbeiten und ihre Tricks mit anderen zu teilen, und ich glaube, dass ich noch sehr viel Neues von ihnen lernen kann und sehr viel Inspiration erhalten werde.

Wie gesagt: Trends kommen und gehen. Aber was wir zurzeit feststellen können, ist die Tatsache, dass sich die Modellbauer mehr und mehr darauf fokussieren, ihre Modelle zu altern und zu bemalen, während der Zusammenbau eher in den Hintergrund tritt.

Wo bleibt die Kreativität?

So nimmt es nicht Wunder, dass der Zubehörmarkt kontinuierlich wächst – zu Lasten des Scratch-Baus. Fix und fertige Stücke und Baugruppen werden immer populärer, was ich persönlich ein bisschen schade finde. Steht doch zu befürchten, dass wir auf diese Weise ein Stück weit Kreativität und Originalität einbüßen. Dass es auch anders geht, zeigt Robert Brandt in seinem Beitrag ab Seite 40. Was mir darüber hinaus Sorgen macht, ist der alarmierend geringe Nach-

wuchs, den wir in den letzten Jahrzehnten gewinnen konnten.

Demgegenüber steht das überaus üppige Angebot der Hersteller, das im Vergleich zu früher wahrhaft paradiesisch ist. Keine Kategorie, kein Thema, das wir heute nicht im breiten Sortiment der Unternehmer finden!

Schon allein deshalb werden wir auch künftig eine große Bandbreite unterschiedlicher Themen im Modellbau sehen. Möglicherweise werden sich die Jüngeren eher mit Raumfahrt und Science-Fiction beschäftigen, wobei das Interesse speziell an den Weltkriegen oder allgemein an Konflikten wohl nicht nachlassen wird.

Insgesamt denke ich, dass uns Modellbauern viele interessante und schöne Jahre bevorstehen – trotz des Mangels an Nachwuchs.



Wird Scratch-Bau wie dieser künftig immer seltener werden?

Foto: Robert Brandt

Giganten 1946

Wie hätte die deutsche Panzertruppe 1946 ausgesehen? Ein sicherlich spekulatives, aber eben deshalb um so spannenderes Thema! Und gerade das Jahr 2017 bot in dieser Hinsicht eine Fülle an spektakulären Neuheiten, die auch 2018 auf dem Tapet stehen werden

Von Alexander Wegner

Wenn man im Jahr 2017 über das Modellbauthema „1946“ spricht, dann gibt es ein ganz besonderes Schlagwort: Amusing Hobby. Bereits 2012 überraschte der japanische Hersteller mit dem Paperpanzer Löwe und leitete somit eine Reihe von neuen Bausätzen ein.

Anfänglich brachte das Unternehmen nur wenige neue Kits pro Jahr auf den Markt. 2017 waren es schon acht. Darunter der langersehnte E-100 mit Krupp-Turm und ein frischer Bausatz des Panther 2. Den krönenden Abschluss bildet der Jagdpanzer 38(D). Dieses Fahrzeug gilt als Nachfolger der E-25 und wurde ebenfalls lange erwartet. Amusing Hobby bringt frischen Wind in die Szene, während die alten und ungenauen Trumpeter-Bausätze ihre besten Zeiten hinter sich haben und 2017 nur noch als Basiskit für den Hersteller Paper Panzer Productions (PPP) dienen. Und dieser versorgte uns auch 2017 mit neuen Umbausätzen.

Dabei kamen nicht nur Fans der deutschen Kampfwagen auf ihre Kosten, auch Freunde des alliierten Arsenal erhielten erstmals frisches Material. Insgesamt bot Paper Panzer Productions 13 Neuheiten, die an Ausgefallenheit nicht zu überbieten sind. Doch Trumpeter holt auf.

So brachte der chinesische Hersteller unter anderem die Grille 30 in 1:35, den 30,5-Zentimeter-Mörser Bär, ebenfalls in 1:35, heraus und kündigte drei weitere Projekte an: den Jagdpanzer E-100 (Trumpeter-Nummer 09542), den E-100 mit Krupp-Turm (Nummer 09543) und den Panzer VIII Maus samt Inneneinrichtung (Nummer 09541), alle drei in 1:35.

Ein weiterer Name, den es zu erwähnen gilt, ist Custom Scale aus Berlin. Die 15

neuen Kits und Umbausätze des deutschen Herstellers können sich sehen lassen. Intensive Recherche und eine Vielzahl an geheimen deutschen Projekten verleihen Custom Scale seinen speziellen Charakter. Das Unternehmen hat nun 93 Produkte im Sortiment.

Aber auch für Freunde des Maßstabes 1:72 war es ein gutes Jahr, denn der Hersteller Modelcollect wartet mit allerhand Raketen und E-Serien-Technik auf.

Auch der Newcomer Bold Division aus Leipzig erweiterte seine Produktpalette und überzeugt mit starken Resin-Umbausätzen, während Amusing Hobby und Takom ein paar Giganten aus Plastik in die Regale brachten. Letzterer überraschte mit der Neuauflage der „Maus“, welche in zwei Versionen erhältlich ist: „WWII German Super Heavy Tank Maus V1“ (Takom 2049) und „WWII German Super Heavy Tank Maus V2“ (Takom 2050). Zudem gibt es neue Kits zweier möglicher Rivalen der „Maus“, nämlich den „T29E3 U.S. Heavy Tank“ (Takom 2064) und den „T30/34 U.S. Heavy Tank“ (Takom 2065). Zusammen mit Ammo of Mig bietet Takom zudem einen Tiger II, welcher in zwei Versionen baubar ist: „1945 King Tiger Limited Edition 2 in 1“ (A.MIG-8500). Dieser spezielle Modellbausatz beinhaltet zum einen die letzte geplante Version des Königtigers und die für Juli 1945 geplante Weiterentwicklung, die aber aufgrund des Kriegsendes nicht mehr zustande kam.

Noch nie wurden derart viele Plastik-Bausätze in einem Jahr veröffentlicht, noch nie war die Qualität so hoch wie 2017. Dieser Umstand bezeugt das wachsende Interesse der Modellbauer und den Hunger auf mehr. Zusammenfassend kann man sagen, dass 2017 ein gutes Jahr für den Modellbau war und alle 1946-Liebhaber auf ihre Kosten gekommen sind.

Große Schatten

Im Folgenden möchten wir einige der eben erwähnten Neuheiten näher vorstellen. An erster Stelle steht der E-100 von Takom, der Gigant, der nie über den Bau eines Prototyps hinauskam. Amusing Hobby füllt mit seinem Bausatz (German Super Heavy Tank E-100 Krupp Turret



Einen Kontrast zu den Riesen bildet der E-10 Rutscher, auf den die Modellbauer lange warten mussten

Fotos: Tobias Bayer